

Trainer Achim Platte tut seine Mannschaft leid

Jugendfußball Betzdorfs B-Junioren verlieren erneut mit 2:3

■ **Region.** Einen ganz wichtigen Dreier feierten die C-Jugendfußballer der JSG Altenkirchen in der Rheinlandliga. Die Kreisstädter bezwangen den FSV Trier-Tarforst mit 1:0. Die drei übrigen Teams aus dem Kreis Altenkirchen, die auf höchster Rheinlandebene spielen, blieben sieglos.

A-Jugend, Rheinlandliga

VfL Oberbieber - JSG Weitefeld 6:0 (3:0). Ohne Punkte kehrte der älteste Weitefelder Nachwuchs vom neuen Tabellenführer aus Oberbieber zurück. Bereits in der vierten Minuten musste Gästetorwart Nils Gdanitz zum ersten Mal hinter sich greifen, nachdem ein Freistoß von der Mittellinie in den JSG-Strafraum gesegelt war, aber sich kein Verteidiger zuständig gefühlt hatte. Die Bartholomäus-Elf beteiligte sich erst nach rund einer Viertelstunde am Spiel, da lag der VfL jedoch mit 2:0 in Front. Benedict Schell und Justin Nagel vergaben gute Chancen zum Anstufstref, dann zeigten die Neuwieder wieder ihre Klasse und erhöhten nach einem gut vorgetragenen Angriff auf 3:0 (36.). Mit ein paar Umstellungen versuchten die Westwälder nach der Pause zu verkürzen, aber mit dem 4:0 in der 60. Minute war die Begegnung endgültig entschieden. In der Endphase (77., 81.) machte Oberbieber das halbe Dutzend noch voll. „Der Gegner war heute immer den einen Schritt schneller, und bei uns hatten leider zu viele Spieler nicht ihren besten Tag“, erklärte Weitefelds Trainer Michael Bartholomäus die Niederlage.

JSG Saarburg - SG Betzdorf 2:2 (1:0). „Manche Mannschaften fallen in dieser Situation auseinander, wir rappelten uns aber noch einmal auf“, beschrieb Betzdorfs Trainer Stefan Hoffmann, was am Samstagmittag in Saarburg passierte. Die Gastgeber nutzten in der 31. und 46. Minute ihre ersten beiden Torschüsse zur 2:0-Führung, während die SG es bis dahin verpasst hatte, aus ihrer Überlegenheit Kapital zu schlagen. Und wie sich der Nachwuchs vom Bühel aufrappelte: Ein herrlicher Schuss

Dario Meyers landete im Torwinkel und bedeutete das 2:1 (61.). Nur sieben Minuten später legte Meyer flankend vor für Philipp Weber, der das Leder unter die Latte drückte. „Ähnlich wie gegen Salmrohr war das Spiel ausgeglichen, aber erneut konnten wir weitere gute Flankenläufe und Chancen nicht nutzen. Da wir zu leichte Tore zugelassen haben, mussten und durften wir mit der Punkteiteilung leben. Unter dem Strich war sicher mehr drin, aber wenn man nach einem 0:2-Rückstand auswärts so zurückkommt, dann ist das auch in Ordnung“, so Hoffmann.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Weyerbusch - JSG Bad Ems 3:1. Weyerbusch rückte durch den Heimsieg auf Tabellenplatz zwei vor. „Insgesamt war es eine gute Leistung, die aber weiterhin Luft nach oben lässt, denn spielen können die Jungs noch besser“, so Trainer Alexander Stahl. In einer ausgeglichenen Partie erzielte Jan Reinhardt mit einem 40-Meter-Freistoß nach 25 Minuten das 1:0 für die Gastgeber. Der Ball senkte sich unter die Latte und über den Bad Emser Schlussmann, der sich kurz vor der Pause einen abgefälschten Schuss ins eigene Tor lenkte. Die Kurstädter erhöhten im zweiten Abschnitt den Druck, schafften folgerichtig den Anschlusstreffer und drängten sogar auf den Ausgleich. Daraus ergaben sich Kontergelegenheiten für die Stahl-Elf. Eine davon verwertete Nils Esser auf Zuspil von Luca Asbach zum 3:1.

B-Jugend, Rheinlandliga

SG Betzdorf - TuS Koblenz II 2:3 (2:1). Und täglich grüßt das Murmelier: Bereits zum vierten Mal in dieser Saison verlor der Betzdorfer B-Nachwuchs ein Rheinlandligaspiel mit 2:3. „Diese Niederlage haben die Jungs nicht verdient, sie haben mir richtig leid getan, weil sich ein tolles Spiel abgeliefert haben. Der Fußballer hat heute nicht auf unserer Seite“, sagte SG-Trainer Achim Platte. Sein später mit einer Bänderverletzung ausgetauschter Sohn Christian erzielte in der zehnten Minute im

Nachschuss nach einem Freistoß das 1:0, Luis Schuth legte per Strafstoß – Samuel Niklaus war gefoult worden – nach (25.). Die Grün-Weißen hätten die verdiente Führung ausbauen können, offenbarten aber auch deutliche Schwächen bei langen Bällen der Schängel. Mit diesem Rezept verkürzten sie vor der Pause zum 2:1 (26.) und drehten das Ergebnis schließlich. „Wir konnten jeweils nicht entscheidend klären, und zweimal stocherte ein Koblenzer den Ball über die Linie“, beschrieb Platte die Parallelen der beiden bitteren Gegentore in den Minuten 74 und 79. Die TuS hatte im zweiten Durchgang den Druck auf das Betzdorfer Tor zwar erhöht, den Sieg aber sehr glücklich eingefahren.

B-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - JSG Niederbreitbach 5:1 (3:1). Die Kreisstädter haben einmal mehr ihre starke Verfassung unter Beweis gestellt, immerhin waren die Gäste als ungeschlagener Tabellenvierter nach Altenkirchen gekommen und hätten mit einem Dreier Rang eins übernommen. Dazu ließen es die motivierten Kreisstädter nicht kommen. In der 23. Minute wurden die Gastgeber für ihre Bemühungen erstmals belohnt. Levin Gerhardt zirkelte einen Eckstoß auf direktem Wege zur 1:0-Führung ins Gästetor. Auch in der 31. Spielminute war er am Ausbau der Führung beteiligt. Diesmal fand sein Eckstoß den Kopf von Innenverteidiger Kevin Rein, der zum 2:0 einnetzte. Die Mannschaft von Torsten Gerhardt setzte weiterhin entschlossen nach und Niklas Fuchs erhöhte noch vor der Pause auf 3:0 (36.). Auch das zwischenzeitliche 3:1 (39.) beeindruckte die Hausherren nicht. Pascal Moll sorgte mit einem Doppelschlag (55., 75.) für einen in der Höhe verdienten Sieg.

JSG Erpel - JSG Weitefeld 3:0 (1:0). Weitefeld kam in der ersten Halbzeit fast immer einen Schritt zu spät und deshalb schlecht in die Zweikämpfe. Verdientermaßen führten die Gastgeber deshalb zum Kabinengang mit 1:0. „Nach der Pause hielten wir in den Zwei-



Tabellenführung eindrucksvoll verteidigt: Die B-Junioren der JSG Altenkirchen (rechts: Manuel Harder) bezwangen im Spitzenspiel die JSG Niederbreitbach.

Foto: byJoli

kämpfen besser dagegen, es fehlte aber die Durchschlagskraft nach vorne“, sagte Weitefelds Trainer Kevin Schneider. Die beiden weiteren Gegentore kassierte sein Team durch Standardsituationen. Ein direkt verwandelter Freistoß (58.) und ein Foulelfmeter (64.) führten zum 3:0-Endstand.

C-Jugend, Rheinlandliga

FSV Trier-Tarforst - JSG Altenkirchen 0:1 (0:1). Nach dem Remis gegen Mayen legte die JSG im wich-

tigen Spiel beim Tabellenletzten nach und verbesserte sich dank des zweiten Saisonsiegs auf Rang zwölf. Den Goldenen Treffer des Tages erzielte Noel Schneider. Sein Treffer aus der 17. Minute reichte, um die drei Punkte mitzunehmen auf die weite Heimfahrt, weil die Abwehr erstmals in dieser Saison ohne Gegentor blieb.

D-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Neitersen - SG Betzdorf 0:4 (0:1). Eine derbe Heimmiederlage

setzte es für die JSG gegen den Tabellennachbarn aus Betzdorf. Neitersen verlor die Partie vor allem wegen eines Spielers: Ismail Yolcu erzielte drei der vier Betzdorfer Tore. „Das war von uns einfach nicht zu egalisieren. Unsere Bemühungen zum Torerfolg zu kommen, scheiterten am überragenden Gästetorwart. Der Sieg von Betzdorf geht zwar in Ordnung, fiel aber um das ein oder andere Tor zu hoch aus“, so Neitersens Trainer Volker Bettgenhäuser.

Sascha Schmidt gewinnt das Spitzenspiel

Tischtennis Dermbach und Mündersbach teilen sich die Punkte – Altenkirchen zweimal im Entscheidungsdoppel

■ **Region.** Thomas Schröder von der TTG Mündersbach/Höchstenbach II und Sascha Schmidt vom VfL Dermbach führen mit ihren Bilanzen die Spielerrangliste der Tischtennis-Berzirksliga Ost an. Am Wochenende standen sie sich mit ihren Teams gegenüber. Schmidt gewann das Spitzenspiel mit 3:1, in der Summe endete die Partie 8:8. In der 2. Rheinlandliga waren die TTF Oberwesterwald zweimal erfolgreich. Die Vielspieler des Wochenendes kommen aus Altenkirchen: Die ASG-Männer verloren in Fachbach deutlich, gegen Dermbach knapp und besiegten abschließend Hattert.

2. Rheinlandliga

TTF Oberwesterwald - TV Feldkirchen II 9:2, TTF Oberwesterwald - SF Nistertal II 9:4. Zwei klare Heimsiege führten die Oberwesterwälder am Wochenende ein. Das Nachholspiel gegen die Neuwieder wurde deutlich gestaltet. Nach der 2:1-Führung aus den Doppeln feierten die Gastgeber in den Einzeln mit Ausnahme des knapp unterlegenen Daniel Kessler ungefährdete Siege. Das Derby gegen Nistertal verlief ein wenig unkämpfter, was sich schon in den ersten beiden Doppeln andeutete. Die SF führten jeweils mit 2:0 Sätzen und mussten sich dennoch geschlagen. Das dritte Doppel ging dafür aber knapp an die Gäste. Das erste Paarkreuz hatten die Oberwesterwälder mit Michael Kosak und Torben Schuhen fest im

Griff (4:0 gegen Marc Geppert und Rainer Beib). In den offeneren Partien auf den Positionen drei und vier holte Ralf Brüggemeier zwei Zähler für die Gastgeber, und Felix Heinz machte mit dem Punkt zum 9:4 den Sack zu. Dadurch kam das dritte Paarkreuz, das im ersten Durchgang an Nistertal ging, nicht mehr zum zweiten Einsatz.

1. Bezirksliga Ost

TuS Weitefeld/Langenbach II - SV Alsdorf 9:4. Bei der Alsdorfer 4:3-Führung sah es noch einer spannender Begegnung aus, dann gelang dem SV aber kein Punkt mehr, sodass sich der Favorit letztendlich deutlich und verdient durchsetzte. Die vier Alsdorfer Punkte gelangen zwei Doppeln und Stefan Imhäuser sowie Tobias Daub in den Einzeln gegen Steffen Sannert. Jan Grossert, Stefan Isak, Tobias Schulz und Felix Schmallenbach konnten keine weiteren Punkte beisteuern. Für die TuS waren Jonas Röhrig (2:0), Robin Ennebach (1:1), Paul Richter (2:0), Steffen Sannert (1:1), Dennis Dik (1:0) und Tim Antimiczuk (1:0) erfolgreich.

SG Lahnbrück Fachbach II - ASG Altenkirchen 9:2, ASG Altenkirchen - VfL Dermbach 7:9, ASG Altenkirchen - SSV Hattert 9:7. Ohne Dennis Schikorra und Georg Böing gelang den Kreisstädtern gegen Fachbach nicht viel. Mit 2:9 wurde die ASG überrollt. Das Doppel Uwe Asbach/Stephan Söhngen

und Uwe Asbach im Spitzeneinzel gegen Marco Noetzel waren die ganze Ausbeute. Gegen Aufstiegsanwärter Dermbach hielt Altenkirchen deutlich besser mit. Die Doppel gaben den Ausschlag zugunsten der Gäste (3:1), für die Sascha Schmidt/Erik Schlosser das Abschlussdoppel mit 3:1 gewannen. In den Einzeln schenkten sich beide Teams nichts. Altenkirchen bestimmte das obere Paarkreuz (3:1 für Uwe Asbach und Dennis Schikorra gegen Benjamin Breuer und Sascha Schmidt), während die Mitte an Dermbach ging (Joachim Schupp und Erik Schlosser holten drei, Stephan Söhngen und Jörn Klappstein nur einen Punkt). Das

Regionsmeisterschaft: Bis Donnerstag voranmelden

Am kommenden Wochenende treffen sich die besten Tischtennispieler der Region Westerwald Nord/Altenkirchen in der Sporthalle der BBS Westerburg (Hofwiesenstraße 1) zur Regionsmeisterschaft im Einzel und Doppel sämtlicher Altersklassen von den Schülern bis hin zu den Senioren. Gespielt wird am Freitagabend ab 19 Uhr und am Samstag sowie Sonntag jeweils ab 10 Uhr. Voranmeldungen sind noch bis Donnerstag, 10. November, per E-Mail möglich an: info@ww-nord@ttv.info. Ausrichter der Regionsmeisterschaft ist der TTC Hornister/Stockum-Püschchen.

hintere Paarkreuz spielte 2:2 (Dirk Wings gewann zweimal für die ASG, Guido Kreuzt und Reiner Trapp jeweils einmal für den VfL). Das bessere Ende hatte Altenkirchen in seinem dritten Spiel des Wochenendes gegen Hattert. Uwe Asbach und Dennis Schikorra, schon eingangs erfolgreich, gaben Andreas Kohlhas und Heiner Brill das Nachsehen und sicherten ihrem Team den Heimsieg. In den Einzeln punkteten für die ASG Uwe Asbach (1:1), Dennis Schikorra (1:1), Stephan Söhngen (3:0), Jörn Klappstein (1:1), Dirk Wings (1:1) und Udo Küppers (1:1).

TTG Mündersbach/Höchstenbach II - VfL Dermbach 8:8. 11:9 für Dermbach im fünften Satz zum 8:8-Endstand – viel spannender geht es nicht. Sascha Schmidt/Erik Schlosser bezwangen Thomas Schröder/Thomas Sälzer in einem dramatischen Spiel. Die TTG holte neben zwei Doppeln im unteren Paarkreuz vier Punkte. Peter Reifenberg und Markus Müller hatten Reiner Trapp und Guido Kreuzt im Griff. Dazu kamen noch zwei Punkte von Thomas Schröder und Bernd Kohlhas gegen Benjamin Breuer. Die Mitte mit Erik Schlosser und Joachim Schupp war in Dermbacher Hand gegen Thomas Sälzer und Manfred Schneider, oben überragte Sascha Schmidt mit zwei Siegen. Auch das Spitzeneinzel der bislang besten Spieler der Liga entschied er relativ klar mit 3:1 gegen Thomas Schröder für sich.

Tempo bleibt die Stärke

Handball VfL-Frauen setzen in Bad Ems ihre Serie fort

■ **Bad Ems.** Die Handballerinnen des VfL Hamm bleiben nach vier Bezirksliga-Partien ungeschlagen. Beim TV Bad Ems, der gegen die anderen Topteams nur knapp verloren hatte, setzte sich das Team vor der Sieg mit 34:31 (14:14) durch. „Wieder war es unser Tempopspiel, das viele Tore lieferte und regelmäßig dazu führt, dass die Mannschaft das Spiel in den letzten zehn Minuten für sich entschieden hat, gerade weil wir das hohe Tempo mit unserem ausgeglichenen Kader bis zum Schluss gehen können“, erklärte VfL-Trainer Niko Langenbach. Die Kurstädterinnen unterbanden mit einer 4:2-Deckung das Angriffsspiel der Hämmscher, die sich aus diesem Grund in der ersten Halbzeit nicht absetzen konnten. Ein Ruck

ging durch die Gästemannschaft nachdem Nadine Schnare die Rote Karte gesehen hatte. „Nach dem Motto 'jetzt erst recht' setzten wir uns Tor um ab, allerdings agierten wir nicht ruhig genug. Das Tempopspiel scheint zu tief in den Köpfen verankert zu sein“, berichtete Langenbach. Dass der TV nicht noch einmal näher herankam als auf drei Treffer, lag auch an VfL-Torhüterin Alina Triebisch, die einige starke Paraden auspackte.

VfL Hamm: Alina Triebisch - Nathalie Halter (4), Anastasia Bojko (7), Nadine Schnare (2), Svenja Lutz (8), Angelika Isgejm (1), Julia Diefenbach (2), Celine Krämer, Laura Schmitz, Leonie Holzapfel (1), Sophia Kaiser (1), Leonie Liebfeld (1), Stephanie Land (7).

Turnier mit 80 Teams

Hallenfußball Turnier ab 25. November in Puderbach

■ **Puderbach/Lautzert.** Wenn die JSG Lautzert zu ihrem Hallenfußballturnier einlädt, dann kommen die Jugendmannschaften aus allen Himmelsrichtungen. So haben sich für die dreitägige Veranstaltung vom 25. bis 27. November in der Sporthalle Puderbach insgesamt 80 Teams aus den Kreisen Westerwald/Wied, Westerwald/Sieg, Rhein-Lahn sowie aus Nordrhein-Westfalen angemeldet.

Den Anfang machen am Freitagabend ab 17.30 Uhr die C-Jugendlichen, am Samstag kommen F- und E-Nachwuchs zum Einsatz. Die Bambini, D-Junioren und noch einmal die E-Junioren ermitteln sonntags ihre Sieger. Am Samstag und Sonntag rollt der Ball bereits ab 8.30 Uhr. Insgesamt erwartet der Ausrichter für seine sieben Turniere rund 800 Nachwuchskicker.